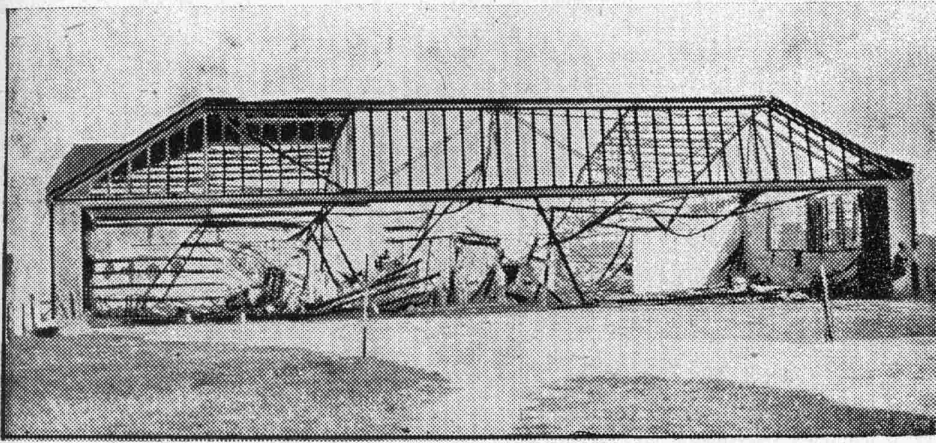


Der Brand der Fokker-Wulf-Werke

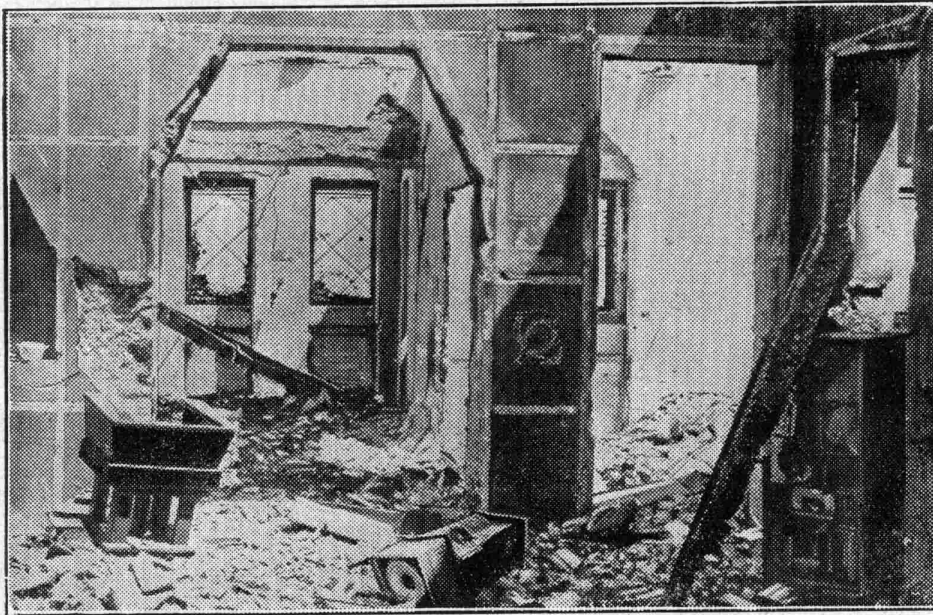


Auf dem Gelände des Bremer Flughafens gerieten in der Nacht vom 11. zum 12. September die Fokker-Wulf-Flugzeugwerke in Brand. Trotz sofortiger Bekämpfung des Feuers wurden zwei große Hallen, in denen zahlreiche Flugzeuge standen, vernichtet. — Unsere Aufnahme zeigt eine der völlig ausgebrannten Hallen, deren Reste mit Flugzeugtrümmern ein wüstes Gewirr bilden.

Zu dem letzten Bomben-Attentat
in Lüneburg

Die Attentats-Serie in Norddeutschland hat mit einem Höllenmaschinenanschlag auf das Lüneburger Regierungsgebäude seine Fortsetzung gefunden. Mit gewaltigem Knall und großer Sprengwirkung explodierte neben dem Haupteingang eine Bombe, die große Verwüstungen anrichtete. Es ist nur einem glücklichen Zufall zu verdanken, daß die Explosion keine Menschenopfer gefordert hat. — Das Bild zeigt Dr. Herbst, den Regierungspräsidenten von Lüneburg, unter dessen Schlafraum die Bombe zur Explosion kam.

Das erste Bild von den Unruhen in Palästina



Trotz der Bemühungen des englischen Oberkommissars ist der Frieden in Palästina noch immer nicht hergestellt. Fast täglich kommt es zu neuen blutigen Zusammenstößen zwischen Arabern und Juden. — Unsere Aufnahme, die erste, die aus dem umkämpften Jerusalem in Europa eingetroffen ist, zeigt ein zerstörtes Haus in der jüdischen Gartenstadt Taljnoh in der Nähe von Jerusalem.